



FACE-TO-FACE MIT DEM POTENZIELLEN CHEF – BEWERBERTAG AM INSTITUT FÜR DUALE STUDIENGÄNGE 2014

„Etwas Besseres gibt es gar nicht, wenn man ein Duales Studium machen will.“ Elisabeth Knuf ist beim Bewerbertag des Instituts für Duale Studiengänge an der Hochschule Osnabrück dabei und ist begeistert. Der Bewerbertag am Campus Lingen bietet Schülerinnen und Schülern der 11. und 12. Jahrgangsstufe sowie Unternehmen aus der Region und darüber hinaus die Möglichkeit miteinander in Kontakt zu treten, sich auszutauschen und kennenzulernen. Rund 180 Studieninteressierte trafen dieses Jahr auf die Vertreter von 36 Unternehmen aus den Bereichen Betriebswirtschaft, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Engineering technischer Systeme.



Ein vielfältiges Angebot

Mit der Begrüßung und Vorstellung der Unternehmensvertreter durch Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Arens-Fischer, Studiendekan des Instituts für Duale Studiengänge, begann ein buntes Programm. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden ihren Interessen entsprechend in Gruppen eingeteilt, in denen sie verschiedene Angebote wahrnehmen konnten. So wurde unter anderem ein **Eignungstest** absolviert, bei dem die Schülerinnen und Schüler unterschiedliche Aufgaben aus den Bereichen Allgemeinwissen, Mathematik, Englisch und zu logischem Denken bearbeiteten.



Viele der Interessentinnen und Interessenten hatten Bewerbungsmappen vorbereitet, die die Unternehmensvertreter beim **Bewerbungsmappen-Check** etwas genauer unter die Lupe nahmen. Dabei gaben sie Tipps und Hinweise darauf, was in der Branche von Bewerbern erwartet wird. „Das Gute ist, dass individuell auf uns eingegangen wird“, verrät Milena Räder. Dieser Meinung ist auch Elisabeth Knuf: „Oft bekommt man seine Bewerbung zurück und weiß nicht woran es lag. Hier bekommen wir richtig gutes Feedback.“



Im **Assessment-Center** wurden Einzel- und Gruppenübungen gemeistert. Hier gewannen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erste Eindrücke von der Arbeit in ihren Wunschbereichen und konnten sich darüber hinaus in simulierten **Bewerbungsgesprächen** Lob und Kritik von Unternehmensvertretern stellen. Das **Unternehmensforum**, in dem

die dualen Studentinnen und Studenten ihre Unternehmen vorstellten, bot allen Beteiligten die Möglichkeit, noch mehr über spezifische Unternehmen zu erfahren und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Der Bewerbungstag bot damit beiden Seiten genügend Möglichkeiten ein realistisches Bild von den Persönlichkeiten, Interessen und Anforderungen des jeweils anderen zu bekommen. Es sei spannend, die Erwartungshaltungen der Schülerinnen und Schüler auszuloten, meint Guido Große-Brookhuis, Leiter Personalentwicklung bei der KCA Deutag Drilling GmbH. Schön sei dabei auch der Gedanke, den ein oder anderen Bewerber später im Unternehmen erneut begrüßen zu können. Thomas Schnelling, Leiter für Personalwesen bei der Renk AG in Rheine, zeigt sich beeindruckt: „Ich wollte die Bewerbungsgespräche so anforderungsgerecht wie möglich darstellen und finde es toll, dass so viele Lust dazu hatten, sich auf den ‚heißen Stuhl‘ zu setzen.“ Auch die Personalreferentin der Meyer & Meyer Holding GmbH und Co. KG, Inken Schuhmann, ist sehr erfreut: „Die Schülerinnen und Schüler sind sehr wissbegierig und offen für unser Feedback. Es ist toll zu sehen, dass sie schon in ihrem Alter so klare Vorstellungen haben.“ „Dass sie dafür sogar einen Samstag opfern, spricht zudem für ihr Engagement und das ist natürlich gern gesehen“, fügt Claire Hatton den Worten ihrer Kollegin hinzu.

Ein dynamisches Team

Projektleiterin Jutta Bloem ist sehr zufrieden. Gemeinsam mit Projektkoordinatorin Carmen Fleckner hat sie den Bewerbungstag organisiert: „Es läuft super. Ich schaue in zufriedene Gesichter. Sowohl bei den Bewerbern, als auch bei den Vertretern der Unternehmen. Auch das Supportteam leistet großartige Arbeit.“ Das Supportteam bilden 24 Studierende aus verschiedenen Studiengängen und Semestern am IDS. Die Studentinnen und Studenten brachten sich intensiv in die Vorbereitungen mit ein, indem sie beispielsweise Ideen zu konkreten Konzepten weiterentwickelten. Am Bewerbungstag selbst übernehmen sie darüber hinaus Koordinations- und Moderationsaufgaben. Sie führen und begleiten Interessenten und Vertreter aus den Unternehmen durch das Programm und stehen mit Rat und Tat zur Seite.

Stephan ter Veer war 2012 selbst als Teilnehmer beim Bewerbungstag mit dabei. 2014 gehört er zum Supportteam und das aus Überzeugung: „Alles, was ich hier gelernt habe, hat mir für meine Arbeit bei Krone total weitergeholfen. Ich bin froh, dass ich jetzt selbst Teil des Supportteams sein und die jungen Bewerber unterstützen kann.“ Der Bewerbungstag war somit ein ereignisreicher und gelungener Tag in lockerer Atmosphäre, der den Bewerbern ein Stück weit die Nervosität gegenüber Arbeitgebern nehmen und den Unternehmen junges Potenzial präsentieren konnte.

Autorin: Karolin Hellmann

